

Arbeiterwohlfahrt Bundeskonferenz 2012
23.11. – 25.11.2012 in Bonn

Antrags-Nr.: 2.2.-114

Thema: Überarbeitung des Grundsatzprogramms der Arbeiterwohlfahrt

Das Grundsatzprogramm der Arbeiterwohlfahrt wird überarbeitet. Dazu soll eine breite Diskussion über Änderungen des Grundsatzprogramms einschließlich einer etwaigen Neufassung des Grundsatzprogramms geführt werden.

Das Präsidium des Bundesverbandes sichert einen breit angelegten Diskussionsprozess im Verband. Für diesen Prozess sowie für etwaige programmatische Veränderungen müssen die Orientierung an und die Wahrung der Werte der AWO handlungsleitend sein. Angesichts veränderter Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft muss sich die AWO mit einem klaren Bekenntnis zu ihren Grundwerten Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit positionieren. Dabei ist zu berücksichtigen, dass das Grundsatzprogramm der AWO das zentrale Dokument ist, dessen Aussagen den gesamten Verband als Mitgliederorganisation, als Anwältin von Menschen sowie als soziales Dienstleistungsunternehmen binden. Diese wesentlichen Funktionen der AWO sowie ihre eng mit der Arbeiterbewegung verknüpfte Geschichte und Tradition sollten den Ausgangspunkt für den Diskussionsprozess über die Grundsätze bilden.

Das Präsidium des Bundesverbandes bildet im Einvernehmen mit dem Bundesausschuss dazu eine Kommission aus Vertretern/innen des Verbandes, die die Repräsentanz des Verbandes sicherstellt. Die Kommission wird vom Vorsitzenden des Präsidiums geleitet. Zu einzelnen Themen können und sollen auch Externe zu den Beratungen hinzugezogen werden.

Dem Bundesausschuss wird regelmäßig über die Arbeitsergebnisse der Kommission berichtet. Die Gliederungen werden in geeigneter Form in den Diskussionsprozess einbezogen.